

Peter Stohler, Nina Wolfensberger (Hg.)

Anna Amadio – Liebe Farbe, / Dear Colour,

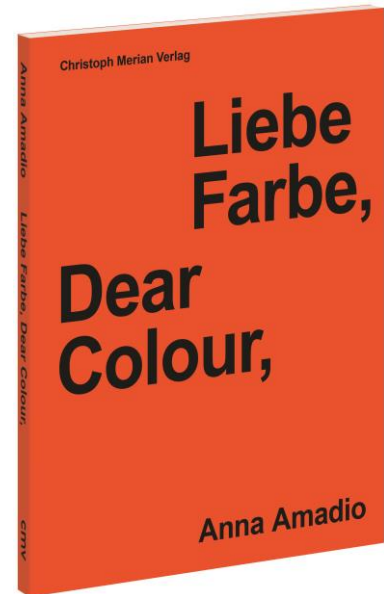
Seit über zwanzig Jahren überzeugt die international erfolgreiche Künstlerin Anna Amadio mit ihren vielfältigen und faszinierenden Skulpturen, Installationen, Zeichnungen, Frottagen und Malereien. Von Anfang an hatte Sie einen intensiven Bezug zur Farbe einerseits und zum Kunststoff andererseits, den sie zu verschiedenen Objekten formt. Die Publikation *Anna Amadio – Liebe Farbe, / Dear Colour*, bietet zum ersten Mal eine Übersicht über Anna Amadios gesamtes künstlerisches Oeuvre und diskutiert die unterschiedlichen Werkphasen der Künstlerin.

Im Werk von Anna Amadio hat die Farbe als formbare Materie einen besonderen Stellenwert. Dennoch versteht sich die Künstlerin nicht als Malerin, sondern als Plastikerin. Seit den 1990er-Jahren erforscht sie, wie mit unterschiedlichen Techniken ausdrucksstarke Skulpturen aus Folie und Farbe entstehen können. PE- und PVC-Folien sind ihr bevorzugter Werkstoff. Die Künstlerin formt transparente, scheinbar schwerelose Körper oder verbirgt in ihren Vakuum-Installationen Objekte unter einer PVC-Folie. Zu ihren jüngsten Plastiken gehören die Arbeiten mit Schrumpffolie. Das mit einem Heissluftföhn dehnbar gemachte PVC wird mit grossem Körpereinsatz in eine Form gedreht, gerollt, gezerrt, gefaltet und geworfen. Dabei erfordert die kurze Zeitspanne, in der das Material formbar ist, eine schnelle und experimentelle Arbeitsweise.

Nina Wolfensberger, Claudine Metzger, Iris Kretzschmar und Irene Müller diskutieren in ihren Essays die unterschiedlichen Werkphasen der Künstlerin. In einem Gespräch mit Peter Stohler, Direktor des Kunst(Zeug)Hauses Rapperswil-Jona, spricht Anna Amadio über die Entstehungsprozesse ihrer Werke und über ihren künstlerischen Ansatz. Zahlreiche, zum Teil eigens für die Publikation aufgenommene Werkabbildungen illustrieren das gesamte Oeuvre der Künstlerin.

Über die Künstlerin:

Anna Amadio (* 1963) besuchte von 1989 bis 1992 die Fachklasse für räumliches Gestalten an der Schule für Gestaltung in Basel. Sie erhielt drei Mal den Eidgenössischen Preis für freie Kunst (1996, 1998, 2000) und ein Atelierstipendium der Schweizerischen Eidgenossenschaft in New York (2004). Heute lebt und arbeitet die Künstlerin in Basel.



Peter Stohler, Nina Wolfensberger (Hg.)

Anna Amadio – Liebe Farbe, / Dear Colour,

152 Seiten, 66 farbige Abbildungen, broschiert, 19 x 25 cm

Deutsch / Englisch

© 2018 Christoph Merian Verlag

CHF 29.– / EUR 28.–

ISBN 978-3-85616-854-4

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**